

Jan 2024 80. Ausgabe



# Wegweiser

Das Magazin der CDU Kronshagen



**Ingo Sander wird  
neuer Landrat**

**Aus der  
Gemeindevertretung**

**Aus den  
Ausschüssen**

# Inhalt



## Aktuelles

- 3 Editorial
- 11 Herzlichen Glückwunsch Ingo Sander!
- 19 Termine

## Aus Kronshagen

- 5 Grußwort des Bürgervorstehers
- 7 Aus der Gemeindevertretung
- 9 Die CDU Fraktionsvertreter/innen
- 12 Aus der Arbeit des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport

- 13 Ausschuss für Bauwesen und Wirtschaft startet erfolgreich
- 15 Bericht aus dem Ausschuss für Schule, Kinder und Jugend

## CDU Ortsverband

- 10 Neuer Ortsvorstand der CDU Kronshagen gewählt
- 16 Kronshagener CDU-Senioren Union mit umfangreichen Aktivitäten
- 18 Junge Union Kronshagen wieder aktiv

80. Ausgabe · Januar 2024

## Impressum

**HERAUSGEBER:**

**VERANTWORTLICH:**

**REDAKTION:**

**AUFLAGE:**

CDU Kronshagen

Thomas Kahle, Ottendorfer Weg 41, 24119 Kronshagen

Thomas.Kahle@t-online.de

Thomas Kahle, Andrea Linfoot

6.500



Editorial

# Liebe Kronshagerinnen und Kronshager

Thomas Kahle, Ortsvorsitzender

**Zunächst darf ich Ihnen im Namen der CDU Kronshagen ein gesundes und hoffentlich friedliches neues Jahr 2024 wünschen. Diese neue Ausgabe unseres CDU-Ortsmagazins „Wegweiser“ erreicht Sie diesmal als Neujahrsausgabe im Januar und nicht wie sonst gewohnt als Advents- und Weihnachtsausgabe im Dezember. Das liegt daran, dass wir noch einige Gremienbeschlüsse in Kronshagen im Dezember berücksichtigen wollten. Es liegt ein Jahr 2023 jetzt hinter uns, dass wohl die meisten von uns sicherlich mit sehr gemischten Gefühlen in Erinnerung behalten dürften.**

**N**eben dem zweiten Kriegsjahr in der Ukraine hat uns der terroristische Überfall der Hamas auf Israel mit dem daraus folgenden Krieg im Gazastreifen und der Gefahr der weiteren Eskalation in Nahost sehr schockiert. Fast noch belastender ist die Feststellung, dass die jüdischen Mitmenschen nicht mehr nur in Israel um Leib und Leben fürchten müssen, sondern antisemitische Ausschreitungen inzwischen praktisch weltweit und leider auch hier in Europa und vor allem in Frankreich, Großbritannien und Deutschland zum Alltag gehören.

Neben dem seit längerem bereits auch in Deutschland ohnehin vorhandenen Antisemitismus im links- und rechtsradikalen politischen Spektrum müssen wir inzwischen auch zu einem erheblichen Teil zugewanderten Israel- und Judenhass bei uns beklagen. Umso wichtiger ist es, die Forderung "Nie wieder ist jetzt!" konsequent umzusetzen und jetzt gesellschaftlich und politisch ein klares Stoppsignal zu setzen. Das Existenzrecht Israels ist unverrückbare Staatsräson der Bundesrepublik Deutsch-

land und gilt für jede Einwohnerin und jeden Einwohner in unserem Land.

Die kriegesischen Konflikte haben natürlich auch Einfluss auf die Zahl der Flüchtlinge, die vor allem in Deutschland Schutz suchen. Durch die nach wie vor sehr hohe Zahl an Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine sind viele unserer Kommunen mit weiteren Zuzügen inzwischen überfordert, weil keine weiteren Unterbringungskapazitäten mehr vorhanden sind. Dies gilt natürlich auch hier bei uns, im Kreis Rendsburg-Eckernförde sind kaum noch freie Kapazitäten vorhanden.

Unser Anspruch in Kronshagen ist es nach wie vor, alle uns zugewiesenen Flüchtlinge menschenwürdig unterzubringen und möglichst schnell zu integrieren. Damit dies gelingt, ist es aber dringend erforderlich, die Zahl der neu hinzukommenden Nichtanspruchs-berechtigten deutlich zu senken, damit die vorhandenen Kapazitäten (Wohnungen, Betreuungspersonal, finanzielle Ressourcen, Schulen und KiTa-Plätze) für diejenigen eingesetzt werden können, die unserer Hilfe wirklich bedürfen. Sonst ist der gesellschaftliche Frieden in Gefahr,

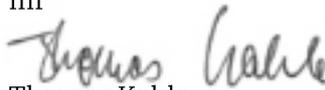
was sich nicht zuletzt an den steigenden Zustimmungswerten für die politischen Extreme am linken und vor allem rechten Rand zeigt. Wenn sich die politische Mitte nicht sehr schnell hier zu Maßnahmen durchringt, werden wir bei der bevorstehenden Europawahl und den drei Landtagswahlen im Herbst 2024 in Brandenburg, Sachsen und Thüringen Wahlergebnisse zur Kenntnis nehmen müssen, die ein weiteres Erstarken der politischen Extreme insbesondere am rechten Rand zeigen. In Kronshagen sind wir in Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen bemüht, eine pragmatische und zukunftsorientierte Politik im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger zu machen. Da auch in Kronshagen die finanziellen Spielräume zunehmend geringer werden (in den kommenden Jahren ist sogar mit jeweils einem erheblichen Haushaltsdefizit von über € 2 Mio. zu rechnen), müssen wir mehr denn je Prioritäten setzen. Nicht alles ist im gewohnten Umfang dauerhaft finanzierbar und grosse Investitionsvorhaben in die Kronshagener Zukunft liegen vor uns wie die umfangreiche Sanierung unseres Gymnasiums und die weitere energetische Sanierung unserer gemeindlichen Liegenschaften. Das alles kostet viel Geld, das klug und vorausschauend eingesetzt werden muß. Hier versuchen wir, die unterschiedlichen Interessenlagen bestmöglich unter einen Hut zu bekommen. Wir brauchen in diesen nicht einfachen Zeiten mehr Solidarität und gegenseitiges Verständnis auch in unserem Kronshagen, dann können wir

auch das neue Jahr 2024 mit Optimismus und Tatendrang angehen.

Sie werden wahrscheinlich in den vergangenen Wochen in der Presse die aktuellen Entwicklungen im Kreis Rendsburg zum Thema „Landratswahl“ verfolgt haben, die letztlich doch ziemlich überraschend gekommen sind. Unser Kronshagener Bürgermeister ist am 22. Januar mit sehr breiter Unterstützung der verschiedenen Fraktionen im Kreistag zum neuen Landrat unseres Kreises Rendsburg-Eckernförde gewählt worden und wird seinen Dienst zum 1. Juli 2024 im Rendsburger Kreishaus antreten. Wir gratulieren Ingo Sander sehr herzlich zu seiner Wahl und freuen uns, dass wir einen kompetenten Landrat für die kommenden 8 Jahre in der Nachfolge unseres langjährigen erfolgreichen Landrates Dr. Rolf-Oliver Schwemer bekommen werden. Mehr dazu lesen Sie in einem separaten Artikel in diesem Wegweiser.

Vor uns liegt also in Kronshagen wieder ein spannendes und interessantes Jahr 2024!

Ihr



Thomas Kahle  
CDU Orstvorsitzender



**Paulsen & Thoms GmbH**

*seit 1927*

**Ihr kompetenter Partner für ein ganzes Autoleben.**

**3 x für Sie vor Ort !**

FordStore I  
Paulsen & Thoms GmbH  
Stormarnstraße 35  
24113Kiel  
Tel.: 0431/64950

[www.ford-paulsen-und-thoms-kiel.de](http://www.ford-paulsen-und-thoms-kiel.de)

Autozentrum Ostufer  
Klausdorfer Weg 167  
24148Kiel  
Tel.: 0431/720820

[www.ford-ostufer-kiel.de](http://www.ford-ostufer-kiel.de)

Paulsen & Thoms  
Kronshagen GmbH  
Eckernförder Straße 274  
24119Kronshagen  
Tel.: 0431/8881110

[www.ford-paulsen-und-thoms-kronshagen.de/](http://www.ford-paulsen-und-thoms-kronshagen.de/)

# Die hohe Kunst des Miteinanders: Kommunikation in der Politik

Bernd Carstensen, Bürgervorsteher

## *Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kronshagerinnen und Kronshager,*

Kommunikation ist ein wesentlicher Bestandteil des menschlichen Lebens. Sie ermöglicht es uns, Informationen auszutauschen, Meinungen zu äußern, Beziehungen zu pflegen und Konflikte zu lösen. Kommunikation ist besonders wichtig in der Politik, nicht nur auf der großen Bühne der Bundes- oder Landespolitik, sondern auch auf der kommunalpolitischen Ebene, hier vor Ort, wo sie die Grundlage für demokratische Entscheidungsprozesse, öffentliche Meinungsbildung und Zusammenarbeit bildet.

**D**och Kommunikation in der Politik ist nicht immer einfach. Sie ist oft geprägt von unterschiedlichen Interessen, Werten, Ideologien und Perspektiven. Sie ist auch anfällig für Missverständnisse, Manipulationen, Falschinformationen und Polarisierung. Um eine effektive und konstruktive Kommunikation in der Politik zu fördern, bedarf es einer hohen Kunst des Miteinander. Diese Kunst beinhaltet drei wesentliche Aspekte: Respekt, Dialog und Kompromiss!

Respekt bedeutet, die Würde, die Rechte und die Meinungen anderer anzuerkennen und zu schätzen, auch wenn man nicht mit ihnen übereinstimmt. Respekt erfordert, dass man aufmerksam zuhört, höflich spricht und sachlich argumentiert. Respekt vermeidet persönliche Angriffe, Beleidigungen, Unterstellungen und Verallgemeinerungen. Respekt fördert das Vertrauen, die Toleranz und die Anerkennung der Vielfalt in der Politik. Dialog bedeutet, einen offenen, ehrlichen und gleichberechtigten Austausch von Ansichten, Erfahrungen und Erwartungen zu ermöglichen. Dialog erfordert, dass man fragt, erklärt, versteht und lernt. Dialog vermeidet Monologe, Dogmen, Vorurteile und Vorverurteilungen. Dialog fördert das Lernen, die Reflexion und die Kreativität in der (Kommunal-) Politik.

Kompromiss bedeutet, die Bereitschaft zu zeigen, eigene Positionen zu überdenken, anzupassen oder aufzugeben, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Kompromiss erfordert, dass man verhandelt, abwägt, balanciert und entscheidet. Kompromiss vermeidet Starrsinn, Egoismus, Extremismus und Blockaden. Kompromiss fördert die Kooperation, die Integration und die Lösungsfindung in der Politik. Bei der Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung Kronshagen hatte ich von einer Veranstaltung beim damaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck mit der Überschrift „Gelebte Demokratie in den Kommunen“ berichtet. In einem Teil der Rede spricht der Bundespräsident die anwesenden Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker direkt an.

Zitat Anfang:

„Verwalten und zugleich gestalten: Genau das macht ihre Arbeit so vielschichtig. Kommunalpolitik steuert, sie moderiert, sie beflügelt, sie schafft Lebensqualität, sie schafft Perspektiven. Vor allem: sie schafft Möglichkeiten der Mitwirkung für Millionen von Menschen.“

Und weiter:

„Kommunen sind Heimstatt, und sie sind Werkstatt der Demokratie. Wo wenn nicht dort, wo Menschen dem Staat so direkt begegnen, können sie Vertrauen in das Prinzip der Teilhabe gewinnen und lernen, selbst Verantwortung zu übernehmen?“

Zitat Ende.

Kommunen sind Werkstatt der Demokratie!

„Werkstatt der Demokratie“ da entstehen Bilder des gemeinsamen Entwickelns, des gemeinsamen Zusammenbaus, aber auch des Wettstreits um die beste Idee oder um das „ja“ oder „nein“ eines Projektes.

Und dies alles mit Respekt und den intuitiv einzuhaltenden Regeln der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Kronshagen und deren Ausschüsse.

Die hohe Kunst des Miteinander ist somit nicht nur eine Fähigkeit, sondern auch eine Haltung. Sie erfordert eine positive Einstellung gegenüber anderen, eine kritische Einstellung gegenüber sich selbst und eine verantwortungsvolle Einstellung gegenüber der Gesellschaft. Sie erfordert auch eine ständige Übung, ein ständiges Training, eine kontinuierliche Verbesserung und eine lebenslange Lernbereitschaft.

Die hohe Kunst des Miteinander ist eine Herausforderung, aber auch eine Chance. Sie ist letztlich eine Voraussetzung, um Ziele in der (Kommunal-) Politik zu erreichen.

Ihr

Bernd Carstensen

Bürgervorsteher der Gemeinde Kronshagen



Bernd Carstensen

- Gardinen
- Sonnenschutz
- Bodenbeläge
- Parkett
- Polsterei

Rainer Schulze  
Raumausstattermeister

Villenweg 11  
24119 Kronshagen  
Telefon 0431 / 58 02 02  
info@raumausstattung-rainerschulze.de



Domänenweg 18b  
24 119 Kronshagen

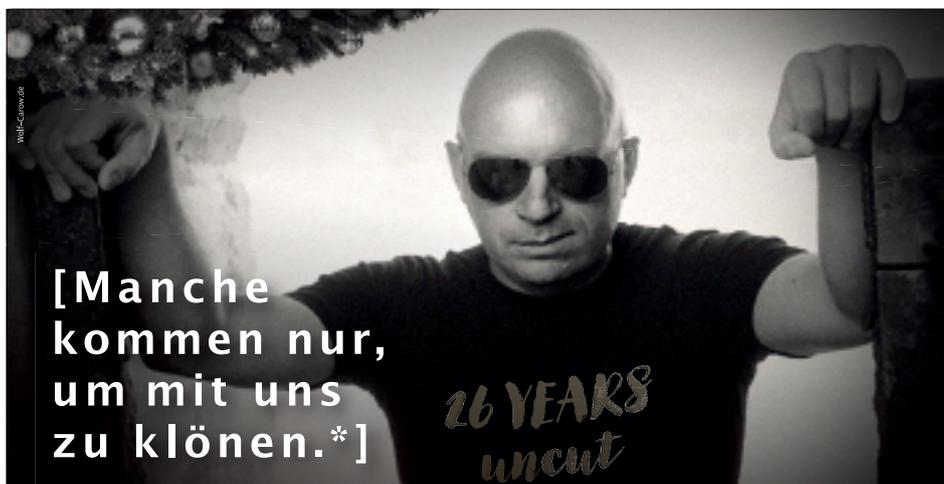
T. 0431-58 28 27

F. 0431-58 28 20

www.gerke-kronshagen.de

info@gerke-kronshagen.de

DACHDECKERMEISTERBETRIEB  
BEDACHUNG  
FASSADENBEKLEIDUNG  
ABDICHTUNG  
BAUKLEMPNEREI



[Manche  
kommen nur,  
um mit uns  
zu klönen.\*]

Heischberg 2  
wünscht tolerante  
und friedliche  
Feiertage!

**MARCO**  
HAUPT-SACHEN

FriseurMeister,  
Kronshagen  
T 5 82 9 82 u.  
3 642 246

# Aus der Gemeindevertretung

Bericht der Fraktionsvorsitzenden

## Liebe Kronshagenerinnen und Kronshagener,

**nach einem schwierigen, von zahlreichen Krisen und Kriegen erschütterten Jahr 2023 wünsche ich Ihnen und uns allen ein friedvolles, gutes und gesundes Jahr 2024!**

**W**ir stehen sicherlich alle unter dem Eindruck von nunmehr vier belastenden Jahren in Folge: Coronapandemie, Ukrainekrieg, Energiekrise, der Überfall auf Israel - geopolitische Ereignisse, die auch die Lage in Deutschland prägen und das gesellschaftliche Leben beeinflussen.

All das geht natürlich auch an unserem beschaulichen Kronshagen nicht vorbei. Die steigende Zahl Schutzsuchender führt bei der Unterbringung und Versorgung zu erheblichen Belastungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung. Bisher gelingt dies aber immer noch in vorbildlicher Weise! Einen herzlichen Dank dafür.

Trotz all dieser belastenden Gegebenheiten und der damit einhergehenden Verunsicherung weiter Teile der Gesellschaft konnten sich bei der Kommunalwahl im Mai 2023 in unserer Gemeinde die demokratischen Parteien behaupten, extremistische Gruppierungen konnten sich hier nicht etablieren. Für mich ein erfreuliches Ergebnis!

Die CDU Kronshagen wurde erneut stärkste Fraktion, wir konnten zehn der zwölf Direktmandate erreichen. Dafür danken wir unseren Wählerinnen und Wählern nochmals herzlich.

Seit Juni hat die neue Kronshagener Gemeindevertretung ihre Arbeit aufgenommen, vor allem für die neu hinzugekommenen Mitglieder der Fraktionen eine herausfordernde Zeit. Dabei standen in der zweiten Jahreshälfte die Haushaltsberatungen im Focus, bei einem prognostizierten Defizit von € 3,5 Mio. für das Jahr 2024 keine leichte Aufgabe. Nach intensiven Debatten im sitzungsreichen November konnten wir uns in der Gemeindevertretung am 12.12.2023 zwischen den einzelnen Fraktionen nun auf einen tragfähigen Haushalt verständigen.

Das Defizit liegt allerdings immer noch bei € 2,5 Mio.

Dabei konnten wir den hohen Standard, über den wir in Kronshagen verfügen, aufrechterhalten. Obwohl es uns angesichts allgemein steigender Belastungen für unsere Bürgerinnen und Bürgerinnen nicht leichtgefallen ist, ist eine moderate Erhöhung der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer dabei leider unumgänglich gewesen.

Unsere kommunalen Hebesätze lagen deutlich unter denen vergleichbarer Kommunen, die Anhebung eine Konsolidierungsempfehlung der Kommunalaufsicht. Wir konnten in diesem Haushalt zahlreiche Positionen platzieren, die unsere Gemeinde bereichern werden. Ich möchte hier nur einige Dinge ansprechen, die das breite Spektrum unserer Aufgaben deutlich machen:

Das ehemalige VBK-Gebäude im Ortszentrum hinter dem Rathaus wird zu einer zentrumsnahen Polizeistation umgebaut. Dies führt nicht nur zu einer besseren Erreichbarkeit, sondern auch zu einer deutlichen Verbesserung der Arbeitsbedingungen der dort tätigen Beamtinnen und Beamten.

Das Lehrerzimmer der Gemeinschaftsschule wird erweitert. Auch hier werden die Kolleginnen und Kollegen dann endlich angemessene Arbeitsbedingungen vorfinden.

Wir erhöhen die Bezuschussung des Mittagessens



Andrea Linfoot

an den Kronshagener Schulen, sodass die Erhöhung der Mehrwertsteuer nicht die Elternschaft weiter belastet.

Die Fläche des seit vielen Jahren brachliegenden Grandplatzes wird zu einer Freizeitfläche für alle Bevölkerungsgruppen umgestaltet. Dort wird dann nicht vereinsgebundener Sport und Begegnung möglich sein. Dabei wird in Zusammenarbeit mit unseren Versorgungsbetrieben geprüft, ob in den Boden eingebrachte Geothermie-Wärmekollektoren den Verbrauch fossiler Energieträger reduzieren können und wir so dem Ziel der Klimaneutralität näher kommen können - ein innovativer Ansatz. Es wurden Mittel zur Neukonzeptionierung unseres Bürgerhauses eingestellt. Dieses ist in die Jahre gekommen und muss dringend den sich ändernden Bedarfen angepasst werden.

Wir verfügen in Kronshagen über hervorragende Kinderbetreuungsmöglichkeiten, deren Kosten einen großen Anteil im Haushalt ausmachen. Im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen ist es uns immer gelungen, den Betreuungsbedarfen der Eltern entsprechen zu können - eine alljährliche Herkulesaufgabe! Wir halten ein Angebot im U3, Ü3 und Schulkindbereich vor, das beispielhaft ist. Auch hier leisten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervorragende Arbeit.

Dies ist nur ein Ausschnitt all der Aufgaben, die aus dem kommunalen Haushalt 2024 bewältigt werden müssen.

Natürlich gibt es darüber hinaus Dinge, die wünschenswert wären, aber nicht oder zur Zeit nicht realisierbar sind.

So gab es den Wunsch des Seniorenbeirates, ein oder zwei Personen durch die Gemeinde zu beschäftigen, die sich um die Belange älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger kümmern sollten, um so der Vereinsamung und Hilflosigkeit entgegenzuwirken. Ein sicherlich guter Gedanke, der aber natürlich zu einer dauerhaften Belastung des Gemeindehaushaltes führen würde. Wir als CDU-Fraktion haben deshalb angeregt, zunächst die wirklichen Bedarfe festzustellen und die zahlreichen vorhandenen Angebote, Akteure und Akteurinnen im Arbeitskreis Soziales zu vernetzen und der Bevölkerung näher zu bringen.

Schon jetzt gibt es zahlreiche Angebote für unsere Seniorinnen und Senioren. Feierabendkreis, Platt und Punsch, Seniorenkarneval, Zuschüsse für Vereine und Verbände für die Seniorenarbeit, Pflegeberatung, Psychosoziale Beratung, um nur Einiges zu nennen. Die Seniorinnen und Senioren sind es uns wert!

Darüber hinaus ist vieles wünschenswert, aber nicht alles ist auch leistbar. Wir werden in Zukunft die freiwilligen Leistungen auf den Prüfstand stellen müssen, um auch in Zukunft den Anforderungen gerecht werden zu können.

Mehrere große Vorhaben liegen noch vor uns. So bedarf das Gymnasium Kronshagen einer umfassenden Gebäudesanierung, im KiTa-Bereich werden die aktuell vorhandenen Räumlichkeiten auf Dauer nicht ausreichen, die gemeindeeigenen Liegenschaften müssen energetisch saniert werden, eine kommunale Wärmeplanung wird uns in den nächsten Jahren dauerhaft beschäftigen und so weiter.

Die Mitglieder der CDU Fraktion werden auch in Zukunft verantwortungsvoll ihren Anteil an der Realisierung und Umsetzung der Aufgaben leisten und unsere Gemeinde so attraktiv erhalten, wie Sie es gewohnt sind.

In Zeiten wie diesen lassen Sie mich einen Appell an Sie richten. Besinnen wir uns doch alle einmal auf die Stärken einer guten Nachbarschaft. Oft reicht es doch schon, wenn man der älteren Dame von nebenan die Tasche ins Haus trägt, wenn man ein Paket für den abwesenden Nachbarn annimmt, mal zwei Meter mehr Schnee schippt, als das eigene Grundstück breit ist, im Urlaub einen Blick auf die leere Nachbarswohnung hat, ... , Dinge, die für viele von uns selbstverständlich sind. Dazu gehört natürlich auch, dass ich mich bei Zuzug meinen neuen Nachbarn kurz vorstelle.

Ich bin überzeugt, dass damit in den Quartieren schon vieles gewonnen wäre.

Bleiben Sie zuversichtlich!

Mit allen guten Wünschen für das neue Jahr 2024

Ihre Andrea Linfoot  
CDU-Fraktionsvorsitzende

## UBG SH – Unternehmerberatergruppe Schleswig-Holstein

Ihr Erfolg steht für uns im Mittelpunkt!

Die UBG SH bietet branchenübergreifende, nachhaltig orientierte Beratung von Unternehmern durch Unternehmer in Schleswig-Holstein an, z. B.

**Fördermittelmanagement für mittelständische Unternehmen**

**Vorsorgekonzepte für Firmeninhaber und deren Mitarbeiter** ■ Strategie-, Prozess-/Projektberatung

**Interims- und Nachfolgemangement** ■ Organisationsentwicklung ■ Gemeinwohlökonomie

**Coaching und Training** ■ Firmenseminare in breiter Themenvielfalt (auch individuelle Themen)

Unsere Kenntnisse und unser Zusammenspiel machen bereits eine Vielzahl von Unternehmen erfolgreich.

Sie wollen mit profitieren? Wir freuen uns auf Sie und wollen Sie kennenlernen!

**Thomas Kahle**, UBG SH  
thomas.kahle@t-online.de

Tel. 0431 - 58 31 79, Mobil 0171 - 997 82 91

**Axel Reimer**, CEO UBG SH  
axel-reimer@gmx.de

Tel. 0431 - 58 32 06, Mobil 0176 - 32 98 64 83

**Björn Harder**, UBG SH  
bh@mbharder.com

Tel. 0431 - 72 97 94 58, Mobil 0177 - 249 42 84



# Die CDU Fraktionsvertreter/innen

Nach der Kommunalwahl im Mai 2023 hat sich die neue Kronshagener Gemeindevertretung mit ihren Fachausschüssen konstituiert. Für die CDU sind die folgenden Personen in den gemeindlichen Gremien für Sie aktiv:

**Sebastian Bach, Gemeindevertreter**

- Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehrswesen

**Bernd Carstensen, Bürgervorsteher**

**Britt Gehder, Gemeindevertreterin**

- stellv. CDU-Fraktionsvorsitzende
- Ausschuss für Schule, Kinder und Jugend

**Nina Henning, Gemeindevertreterin**

- Ausschuss für Schule, Kinder und Jugend

**Thomas Kahle, Gemeindevertreter**

- stellv. CDU-Fraktionsvorsitzender
- Vorsitzender Haupt- und Finanzausschuss

**Bernhard Löwe, Gemeindevertreter**

- stellv. CDU-Fraktionsvorsitzender
- Ausschuss für Bauwesen und Wirtschaft
- Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehrswesen

**Andrea Linfoot, Gemeindevertreterin**

- CDU-Fraktionsvorsitzende
- 1. stellv. Bürgermeisterin
- Haupt- und Finanzausschuss

**Juliane Müller-Weigel, Gemeindevertreterin**

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Bauwesen und Wirtschaft
- Aufsichtsrat Versorgungsbetriebe Kronshagen

**Dr. Viveka Thun-Blasche, Gemeindevertreterin**

- Haupt- und Finanzausschuss
- Vorsitzende Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport

**Carola Schnoor, Gemeindevertreterin**

- Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport
- Ausschuss für Schule, Kinder und Jugend
- Aufsichtsrat Versorgungsbetriebe Kronshagen

**Mohammad Dahham, stellv. bürgerliches Mitglied**

- Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport

**Daniel Engels, bürgerliches Mitglied**

- Ausschuss für Schule, Kinder und Jugend

**Frauke Graupner, bürgerliches Mitglied**

- Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport

**Daniel Kiewitz, bürgerliches Mitglied**

- Ausschuss für Bauwesen und Wirtschaft

**Anke-Elisabeth Langbehn, bürgerliches Mitglied**

- Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehrswesen

**Helmut Mahrt, bürgerliches Mitglied**

- Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport

**Marcel Müller-Richter, bürgerliches Mitglied**

- Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehrswesen

**Holger Tewes, bürgerliches Mitglied**

- Ausschuss für Bauwesen und Wirtschaft
- Aufsichtsrat der Versorgungsbetriebe Kronshagen

**Ingeborg Tewes, stellv. bürgerliches Mitglied**

- Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehrswesen

Bitte zögern Sie nicht, sich bei Fragen und Anregungen an uns zu wenden. Am einfachsten per eMail an [info@cdu-kronshagen.de](mailto:info@cdu-kronshagen.de) !



[www.kuechenstudio24.com](http://www.kuechenstudio24.com)

**Zu verschenken**  
haben wir nichts.  
Bei uns stimmt das  
Preis-Leistungs-Verhältnis.



Ihr Partner für:

- Tontechnik
- Lichttechnik
- Bühnenbau
- Streaming
- Festinstallation
- Beratung
- Konferenztechnik



[www.contzept.de](http://www.contzept.de) 0431 260 40 7- 0



# Neuer Ortsvorstand der CDU Kronshagen gewählt

Am 16. November fand die gutbesuchte Mitgliederversammlung 2023 der CDU Kronshagen statt. Unter der souveränen Tagungsleitung unseres Kieler CDU-Freundes Thomas Stritzl stand neben der Ehrung der Mitgliedsjubilare (darunter unser Kronshagener Bürgervorsteher Bernd Carstensen für 25 Jahre) die Neuwahl des gesamten Ortsvorstandes im Mittelpunkt. Dabei haben wir einige langgediente Vorstandsmitglieder aus dem Ortsvorstand verabschiedet, die nicht wieder kandidierten.

Verabschieden mussten wir uns von unserer Mitgliederbeauftragten Dr. Jana Mohr, die inzwischen nicht mehr in Kronshagen wohnt, sondern als Mutter eines vor wenigen Monaten geborenen Kindes ihren Lebensmittelpunkt in ihr neu gebautes Haus im Kreis Plön verlegt hat. Auch unserer Beisitzer Jörg Austen konnte in seiner jetzigen Lebenssituation seine Arbeit bei uns im Ortsvorstand wie zum Frühjahr bereits als Gemeindevertreter in unserer Fraktion leider nicht mehr fortsetzen. Ebenfalls aus dem Vorstand ausgeschieden ist nach 25 Jahren Zugehörigkeit unser langjähriger stellv. Ortsvorsitzender Christian Grellck, der bereits seit zehn Jahren mit seiner Familie im neu gebauten Haus in Tarp wohnt. Allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern einen ganz herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement für die CDU Kronshagen!

Ansonsten bleibt der Kronshagener CDU-Ortsvorstand in wesentlichen Teilen in der bisherigen per-

sonellen Besetzung beisammen.

Als Ortsvorsitzender wurde Thomas Kahle bestätigt, als stellvertretende Ortsvorsitzende wurden Anke Elisabeth Langbehn wieder- und Daniel Kiewitz neu gewählt, Schatzmeister bleibt Marcel Müller-Richter, als neue Mitgliederbeauftragte wurde Regina Raubusch gewählt.

Bei den Beisitzerinnen und Beisitzern (jetzt 6 statt wie bislang 3) wurden Dr. Viveka Thun-Blasche und Rainer Schulze in ihren Ämtern bestätigt, neu dabei sind Timo Höppner, Bernhard Löwe, Friederike Schulze und André Zettner.

Dieses Team freut sich, die kommenden zwei Jahre für die CDU Kronshagen motiviert und kraftvoll anzupacken!



Ehrung für Bernd Carstensen für 25 Jahre Mitgliedschaft in der CDU

## Unser Ortsvorstand

### Ortsvorsitzender

Thomas Kahle

### Stellvertretende Vorsitzende

Anke Langbehn

Daniel Kiewitz

### Schatzmeister

Marcel Müller-Richter

### Mitgliederbeauftragte

Regina Raubusch

### Beisitzerinnen und Beisitzer

Timo Höppner

Bernhard Löwe

Friederike Schulze

Rainer Schulze

Viveka Thun-Blasche

André Zettner



Neuer Landrat

## Herzlichen Glückwunsch Ingo Sander!

**A**m Montag, den 22. Januar haben die Abgeordneten des Kreistages Rendsburg-Eckernförde unseren Kronshagener Bürgermeister Ingo Sander mit breiter Mehrheit mit den Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90 / Die Grünen, FDP und SSW zum künftigen Landrat unseres Kreises und damit zum Nachfolger unseres langjährigen sehr erfolgreichen Landrates Dr. Rolf-Oliver Schwemer gewählt. Dazu gratulierten wir ihm als CDU Kronshagen sehr herzlich und wünschen ihm viel Erfolg und eine glückliche Hand bei der Erfüllung dieser anspruchsvollen Aufgabe in den kommenden 8 Jahren!

Seine breit unterstützte Wahl über die Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg ist ein starkes Zeichen dafür, dass sich seine Bürgernähe, Fachlichkeit und Führungsstärke als unser Kronshagener Bürgermeister bis weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus im Kreisgebiet herumgesprochen hat. Ingo Sander wird seinen Dienst im Rendsburger

Kreishaus am 1. Juli 2024 antreten, bis dahin wird er uns als Bürgermeister in Kronshagen erhalten bleiben.

Seine Wahl stärkt sicher auch die Wahrnehmung unserer Gemeinde Kronshagen im ganzen Kreisgebiet. Auf der anderen Seite verlieren wir vor Ort einen hoch geschätzten Bürgermeister. Die Stelle des Bürgermeisters wird jetzt in Kürze öffentlich bekanntgemacht werden und wir werden als CDU Kronshagen dann in den nächsten Wochen in diversen Gesprächen einen Personalvorschlag machen, den wir Ihnen für die im Sommer anstehende Bürgermeisterdirektwahl als unsere Kandidatin bzw. unseren Kandidaten empfehlen. Es wird also neben der Europawahl auch noch eine Bürgermeisterwahl in diesem Jahr geben.

Thomas Kahle  
CDU-Ortsvorsitzender und  
Kreistagsabgeordneter

# Aus der Arbeit des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport

Dr. Viveka Thun-Blasche, Ausschussvorsitzende

**Demographischer Wandel in Kronshagen, Unterbringung von Flüchtlingen, Umgestaltung des Grandplatzes. Das waren drei große Themen im Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport im Jahr 2023.**

Seit der Kommunalwahl im Mai 2023 arbeiten für die CDU-Fraktion in diesem gemeindlichen Fachausschuss Frauke Graupner, Helmut Mahr, Carola Schnoor und Dr. Viveka Thun-Blasche. Stellvertretendes bürgerliches Mitglied ist Mohammad Dahham. Dr. Viveka Thun-Blasche wurde zur Vorsitzenden des Sozialausschusses gewählt und übernahm damit dieses Amt von der langjährigen Vorsitzenden Carola Schnoor. „Gesund älter werden, was kann Kronshagen tun?“ ist der Titel eines Antrages, den die CDU-Fraktion gestellt hat. Viele unserer Kronshagener Einwohnerinnen und Einwohner sind älter als 65 Jahre. Mit dem Eintritt der geburtenstarken Jahrgänge in dieses Altersband wird sich dieser Anteil in den kommenden Jahren perspektivisch stark erhöhen. Vor dem Hintergrund eines sich allgemein zuspitzenden Pflegenotstandes sehen wir hier Handlungsbedarf. Gesundheit ist Eigenverantwortung. Frühe Gesundheitsförderung kann dabei unterstützen, einen möglichen Pflegebedarf möglichst lange hinauszuzögern. Ein entscheidender Punkt ist hier die Förderung des sozialen Miteinanders. Unter der Überschrift „Aktivierung und Förderung der Eigenverantwortung“ haben wir uns für eine Bestandsaufnahme der bestehenden Strukturen, Analyse und Darlegung von Handlungsoptionen ausgesprochen. Kronshagen bietet bereits vielfältige Angebote. Hier sehen wir jedoch Entwicklungspotential. Hinsichtlich der Gesundheitsförderung haben wir als CDU insbesondere den Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand im Blick. Wir freuen uns, dass unserem Antrag mehrheitlich zugestimmt wurde.

Die Gemeinde Kronshagen steht wie viele andere Kommunen vor enormen Herausforderungen hinsichtlich der Unterbringung von Flüchtlingen. Dieses ist immer wieder Thema im Sozialausschuss. Wir freuen uns, dass unsere Kronshagener Verwal-

tung in dieser Hinsicht sehr vorausschauend agiert hat. Die Flüchtlinge sind dezentral über den Ort verteilt untergebracht. Die Herausforderung hält jedoch an. Auch für 2024 wird mit steigenden Zahlen gerechnet. Wir danken allen Kronshagenern, die in dieser besonderen Situation der Gemeinde privaten Wohnraum zur Anmietung für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung gestellt haben.

Der früher als Sportplatz genutzte Grandplatz am Suchsdorfer Weg liegt seit 20 Jahren brach. Ein Bürgerbeteiligungsprozesses zeigte den

Wunsch nach einem Ort mit hoher Freizeitqualität, bei dem Grünflächen, Sport und Erholungsflächen für alle Altersgruppen vereinbar sind. Konkret geplant sind nunmehr ein Panoramahügel, Pumptrack, Sandspielfläche, Aktionsfelder, Fitnessgeräte, ein Kleinspielfeld und Sitzmöglichkeiten.

Der Klimaschutz konnte in diesem Projekt besondere Berücksichtigung finden. Der für die geplante Flächenrevitalisierung erforderliche Altlastenabtrag wird in einem hohen Maße vom Land Schleswig-Holstein gefördert. Aktuell wird der Bau von Flächenkollektoren zur Wärmegewinnung im Zuge der Baumaßnahmen geprüft. So wird das Projekt mittlerweile als Leuchtturmprojekt des Landes Schleswig-Holstein hervorgehoben.

Wir freuen uns wirklich sehr über die Realisierung dieses Projektes nach so vielen Jahren der Diskussionen. Die Fläche bietet Möglichkeiten für Sport und Bewegung für alle Altersgruppen und kann damit einen großen Beitrag zur Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde leisten.



Dr. Viveka Thun-Blasche

# Ausschuss für Bauwesen und Wirtschaft startet erfolgreich

Juliane Müller-Weigel, CDU-Ausschusssprecherin

**Die Kommunalwahl im Mai 2023 brachte nicht nur neue Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, sondern damit einhergehend auch eine personelle Neubesetzung des Ausschusses für Bauwesen und Wirtschaft.**

Als neue baupolitische Sprecherin der Kronshagener CDU-Fraktion darf sich die frisch gewählte Gemeindevertreterin Juliane Müller-Weigel für die Belange von Bau und Wirtschaft in Kronshagen einbringen. Bernhard Löwe, ebenfalls neu gewählter Gemeindevertreter, zeichnet sich durch seine gute Vernetzung in Kronshagen aus und setzt sich nachdrücklich für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger ein. Unsere beiden bürgerlichen Mitglieder Daniel Kiewitz und Holger Tewes bringen viel kommunalpolitische Erfahrung mit. Ihr langjähriges Engagement in der Kronshagener Kommunalpolitik sowie ihre berufliche Expertise macht sie zu kompetenten und wertvollen Mitgliedern des Ausschusses.

Gemeinsam bilden wir eine schlagkräftige Truppe, die mit Fachwissen, Erfahrung und Engagement die Themen des Ausschusses vorantreibt, um zur weiteren positiven Entwicklung Kronshagens beizutragen. Viele Projekte werden jedoch nicht ohne Herausforderungen umzusetzen sein. Die stetig steigenden Kosten und die angespannte Haushaltslage erfordern verantwortungsbewusstes Handeln. Die CDU Kronshagen ist sich dieser Herausforderungen bewusst und setzt sich für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung der Gemeinde ein. Neben der Überwachung von Projekten, die sich in der Finalisierung befinden, wie etwa der Umzug der Versorgungsbetriebe Kronshagen in die Claus-Sinjen-Straße und die Neugestaltung des Ortskerns, hat der Ausschuss kurz vor Weihnachten für drei zukunftsweisende Projekte den Startschuss gegeben. In seiner letzten Sitzung des Jahres 2023 hat der Ausschuss für Bauwesen und Wirtschaft wichtige Weichenstellungen für große Projekte in Kronshagen vollzogen. So wurde in der Sitzung der Durchführungsvertrag sowie der Abwägungs- und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 42 „ehemaliger Gartenmarkt“ beschlossen und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen. Damit befindet sich ein für Kronshagener Seniorinnen und Senioren wichtiges, seit 2017 in der politischen Diskussion befindliches Projekt auf der Zielgeraden. Das rege Interesse an den Wohnungen hat den enormen Bedarf an seniorengerechtem Wohnraum in Kronshagen deutlich gemacht. Dass die Realisierung von 171 Wohnungen in für die Baubranche herausfordernden Zeit möglich wird, wurde seitens der CDU-Fraktion von An-

fang an unterstützt und ausdrücklich begrüßt. In den Beratungen zum B-Plan und zum Durchführungsvertrag hatte sich die CDU-Fraktion unter anderem intensiv dafür eingesetzt, dass die Realisierung des 25-prozentigen Anteils geförderter Wohnungen vertraglich abgesichert ist. Gleiches gilt für die Kompensation der wegfallenden Pappeleihe an ihrem bisherigen Standort, um die ortsbildprägende Wirkung zu erhalten.

Darüber hinaus hat der Ausschuss die Bereitstellung von rund 1,5 Millionen € für den Umbau des ehemaligen Gebäudes der Versorgungsbetriebe im Ortskern mehrheitlich beschlossen. Die Umbaumaßnahmen sind erforderlich, um das Gebäude langfristig für die Nutzung als Polizeistation an das Land vermieten zu können. Das Land beteiligt sich mit einem hälftigen Baukostenzuschuss. Aus Sicht der CDU-Fraktion ist der gemeindliche Anteil an den Baukosten gut angelegtes Geld. Einerseits war die Nachnutzung des Gebäudes bereits im Rahmen der Ortskernplanung ein wesentliches Anliegen der CDU-Fraktion. Andererseits kann sichergestellt werden, dass die Gemeinde Kronshagen ihre Polizeistation im Ort langfristig behält und zukunftsfähig ausgestaltet wird. Für die in vielen Bereichen immer wichtiger werdende Zusammenarbeit kommunaler Ordnungsbehörden mit der Polizei werden in Kronshagen beste Voraussetzungen geschaffen, die letztendlich der Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger dient.

In einer gemeinsamen Ausschusssitzung mit den Mitgliedern des Ausschusses für Schule, Kinder und Jugend befasste sich der Ausschuss für Bauwesen und Wirtschaft mit der Zukunft des Gebäudes des Gymnasiums. Dieses ist in die Jahre gekommen und macht die Umsetzung moderner pädagogischer Konzepte nicht einfach. Beide Ausschüsse beauftragen die Verwaltung, Untersuchungen einzuleiten, um den zukünftigen Nutzerbedarf und den daraus resultierenden Umbau- und Sanierungsbedarf zu identifizieren.

Die Mitglieder des Ausschusses für Bauwesen und Wirtschaft blicken optimistisch in die kommenden Jahre und freuen sich auf die Arbeit für die Zukunft unseres Kronshagens!.



Juliane Müller-Weigel



# Bericht aus dem Ausschuss für Schule, Kinder und Jugend

Britt Gehder, CDU-Ausschusssprecherin

**Die Bildung und Entwicklung unserer Kinder sind seit langem eines der zentralen Anliegen der CDU Kronshagen. Wir setzen uns für die ständige Verbesserung der Qualität unserer Schulen und Kinderbetreuung ein.**

Nach den Kommunalwahlen arbeiten für Sie im Ausschuss für Schule, Kinder und Jugend: Nina Henning, Britt Gehder, Carola Schnoor und Daniel Engels.

Im Schulleiterwahlausschuss sitzen Nina Henning, Britt Gehder, Daniel Engels und Frau Dr. Viveka Thun-Blasche. Nina Henning ist zudem Mitglied im Kuratorium für Kinder- und Jugendarbeit. Schwerpunkt dieser außerschulischen Arbeit sind Garten- und Tierprojekte im Haus der Jugend, das facettenreiche Angebot im Club 34, die Freizeitfahrt im Sommer und das Holzbauprojekt im Rahmen des Ferienspasses.

Mit welchen Themen haben wir uns in diesem Jahr 2023 beschäftigt?

## Digitalisierung in Schulen und Kitas

Im Gymnasium erfolgten umfangreiche Netzwerkarbeiten sowie Ausstattung der Klassenräume und Teilen der Fachräume mit interaktiven Displays. Die Ausstattung der restlichen Fachräume befindet sich in Planung.

In den Kitas „Fußsteigkoppel“ und „Brüder Grimm“ wurde die Kita-App KiKom eingeführt. Die erforderlichen mobilen Endgeräte (iPads) wurden angeschafft, sodass jede Gruppe über ein eigenes iPad zur Bedienung der Kita-App KiKom verfügt. Die letzten erforderlichen Netzwerkarbeiten werden bis Jahresende abgeschlossen sein.

Damit wurde ein weiterer Meilenstein bei der Kinderbetreuung gesetzt:

Die Kommunikations- und Organisationsplattform KiKom ermöglicht eine strukturierte Kommunikation zwischen Kita-Teams und Eltern, und sie verbessert das pädagogische Arbeiten.

## Kinderbetreuung

Seit dem Sommer konnten die meisten offenen Stellen für BfD- / FSJ-Stellen in den Kitas besetzt werden. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung – das bestehende pädagogische Team wird unterstützt und junge Menschen können Erfahrungen für einen pädagogischen Beruf sammeln.

Für unsere Kronshagener Kitas konnten Fördermittel des Landes Schleswig-Holstein zur Aufholung der durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen eingesetzt werden. Damit wurden verschiedene Maßnahmen zur motorischen, sprachlichen, kognitiven und sozial-emotionalen frühkindlichen Entwicklung durchgeführt.

## Sanierung in der Gemeinschaftsschule und im Gymnasium

Im kommenden Jahr planen wir einen Betrag von 350 T€ in die Erweiterung des Lehrerzimmers unserer Gemeinschaftsschule zu investieren. Mit der erforderlichen Vergrößerung und der damit verbundenen Aufwertung des Lehrerzimmers wollen wir den Lehrkräften einen inspirierenden Raum für den Austausch, die Vorbereitung des Unterrichts und für Ruhepausen bieten.

*„Die bauliche Sanierung unseres Gymnasiums soll in dieser Wahlperiode eingeleitet werden, um mit der dringend notwendigen Modernisierung auch eine zeitgemäße Infrastruktur für optimale Lernbedingungen zu schaffen.“*

Britt Gehder

Ziel von Untersuchungen soll es nunmehr sein, den zukünftigen Nutzerbedarf einerseits und den daraus resultierenden Umbau- und Sanierungsbedarf andererseits zu identifizieren. Der finanzielle Rahmen wird eine große Herausforderung für unsere Gemeinde. Daher werden wir auf gute Planung und optimale Nutzung von Fördermitteln hinarbeiten. Wir arbeiten daran, die Qualität des Mittagessens zu verbessern, um unseren Kindern gesunde und schmackhafte Mahlzeiten zu günstigen Preisen zu ermöglichen.

Die Mittagsverpflegung in den Kronshagener Kitas wurde in Absprache mit den Eltern und den Kitas in fremde Trägerschaft gegeben. Dadurch können Kita-Träger die Entgelte eigenverantwortlich nach dem individuellen Bedarf kalkulieren und erheben. Für die Schulsozialarbeit und offenen Betreuungsangebote konnte eine Verlängerung der Vereinbarung mit dem Träger Kirchenkreis Altholstein erreicht werden: In den Jahren 2024 – 2027 wird im Gymnasium und der Gemeinschaftsschule Kronshagen die wichtige Schulsozialarbeit fortgeführt. Außerdem wird es weiterhin den offenen Ganztags sowie zahlreiche Angebote der offenen Jugendar-



beit während der Schulzeit und in den Ferien geben.

Auch in diesem Sommer wurden wieder verschiedene Ferienmaßnahmen für Kinder und Jugendliche gefördert. Diese Maßnahmen bieten die einzigartige Möglichkeit, neue Freunde zu finden, das Selbstbewusstsein zu stärken und wertvolle Lebenserfahrungen zu sammeln. Bei einem Besuch der Ferienmaßnahme des AWO Ortsverbands Kronshagen am Falkensteiner Strand konnten wir uns davon überzeugen, welch interessantes und abwechslungsreiches Programm geboten wurde.

Die Neugestaltung des Grandplatzes zu einer attraktiven Begegnungsstätte für alle Kronshagener und Kronshagenerinnen wurde inzwischen in der Gemeindevertretung beschlossen. Das Nutzungskonzept beinhaltet eine Geländemodellierung mit einem Dirt-Pumptrack, einem Panoramahügel und einer Sandspielfläche sowie ein einfaches Kleinspielfeld, Aktionsfelder mit Fitness-/Spielgeräten und verschiedene Sitzmöglichkeiten.

Wir möchten damit auch dem Wunsch vieler Kinder und Jugendlicher entgegenkommen, die sich in Kronshagen frei zugängliche Plätze für eine sportliche Betätigung und einen Treffpunkt unabhängig

von einer Vereinszugehörigkeit oder Unterrichtszeiten der Schulen wünschen.



v.l.: Carola Schnoor, Britt Gehder, Daniel Engels, Nina Henning

Die erste Kinder- und Jugendbeirat hat sich und seine Strukturen erfolgreich bei den Kronshagener Kindern und Jugendlichen sowie in der Kommunalpolitik etabliert, und dabei erste Akzente gesetzt. Dank seines beharrlichen Einsatzes konnten zahlreiche (darunter viele neue) Kandidaten für die Wahl des neuen Beirats im November 2023 gewonnen werden. Wir wünschen dem neugewählten Beirat eine erfolgreiche Zeit, um sich weiterhin so behertzt für die Belange der Kinder und Jugendlichen in Kronshagen einsetzen zu können.

Das multimediale Präventionsprojekt der Gemeinschaftsschule Kronshagen „Wir sind gut miteinander“ soll friedliches Miteinander und eine harmonische, demokratische Gemeinschaft stärken und fördern. Dazu soll es Schülerinnen und Schüler in den drei Problemfeldern Mobbing, körperliche Gewalt und Substanzmissbrauch sensibilisieren und handlungsfähig machen.

Das Projekt wurde mit unserer Unterstützung vom Kreisausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung (SSKB) teilfinanziert. Es ist nachhaltig und flexibel, und soll auch anderen Schulen zur Verfügung stehen.

<https://gemeinschaftsschule-kronshagen.lernnetz.de/praeventionsarbeit.html>

Ebenfalls mit unserer Unterstützung konnte geflüchteten Kinder einen Besuch des Balletts Die Schöne und das Biest im Kieler Opernhaus ermöglicht werden. Der Besuch wurde mit Mitteln des Kreisausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung (SSKB) komplett finanziert. Die Zusammenarbeit erfolgte mit dem Rat für Kriminalitätsverhütung und der VHS Kronshagen – vielen Dank an dieser Stelle an das gesamte Team.

Auch im kommenden Jahr 2024 wird es viele weitere spannende Themen geben, die unsere CDU-Fraktion inhaltlich begleiten wird.

# Kronshagener CDU-Senioren Union mit umfangreichen Aktivitäten

Holger Tewes, Senioren Union Kronshagen

**Auch im letzten Jahr 2023 sind in der Kronshagener Gemeindevertretung viele Themen behandelt worden, die wesentliche Belange der Seniorinnen und Senioren betreffen. Um deren Interessen hierbei zu wahren, haben wir als Senioren Union in der CDU-Gemeindefraktion und ggf. in den zuständigen Ausschüssen intensiv mitgearbeitet. Nachstehend berichte ich Ihnen beispielhaft über einige der Maßnahmen:**

## Seniorenrechtliches Wohnen im Ortszentrum

Mit den baulichen Maßnahmen im neu gestalteten Ortszentrum wurde hierzu ein erheblicher Beitrag geleistet. Die Hochbaumaßnahmen gehen hier der Fertigstellung entgegen, so dass in Kürze mit der Bezugsfertigkeit der Wohnungen zu rechnen ist. Die Wohnungen entsprechen in ihrer Ausstattung grundsätzlich den Anforderungen an seniorenrechtliche Wohnungen. Bedeutend ist ferner, dass es Wohnungen in allen Preissegmenten von Sozialwohnungen mit unterschiedlichen Mietpreisen, als auch frei finanzierte Wohnungen zu mieten gibt. Da für diese Baumaßnahme eine Baugenossenschaft als Bauträger und als Verantwortlicher für die Bewirtschaftungsphase als Partner der Gemeinde gewonnen werden konnte, ist auch die soziale Nachhaltigkeit für die Zukunft als gesichert anzusehen.

*„Der neu zu gestaltende Marktplatz wird sich zudem als attraktives Kommunikationszentrum auch für ältere Menschen entwickeln.“*

Holger Tewes, Senioren Union

Im Ortszentrum wird im ehemaligen Gebäude der Versorgungsbetriebe hinter dem Rathaus eine neue Polizeizentralstation eingerichtet. Für diese Maßnahme hat sich Bürgermeister Ingo Sander intensiv eingesetzt und somit für die Sicherheit in unserer Gemeinde eine ausgezeichnete Vorkehrung getroffen. Diese Maßnahme wird von der CDU-Senioren Union ausdrücklich befürwortet.

## Geplante Maßnahmen Bebauungsplan 42- Gartengelände Klemm

Die geplante Bebauung dieses Grundstückes wurde als „Wohnpark für ältere Kronshagener“ durch den Investor angekündigt.

Die Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen (Bebauungsplan und städtebaulicher Vertrag) für dieses Bauvorhaben war zeitlich sehr aufwendig, da die ursprüngliche Planung städtebaulich und aus sozialen Gesichtspunkten eine Vielzahl von Fragen aufwarf. Die intensive Auseinandersetzung mit dem Sachverhalten hat aber zur Folge gehabt dass ein gutes Gesamtkonzept entstanden ist. Innerhalb unserer CDU-Fraktion fanden viele konstruktive Gespräche statt, in denen auch die Zielbindungen im Sinne der Seniorinnen und Senioren bei dieser Bebauung in den Fokus gestellt wurden.

Dazu gehört z.B. die Aufgliederung der Wohnungen in einem angemessenen Verhältnis in Eigentums- und Mietwohnungen. Bei den Mietwohnungen haben wir darauf geachtet, dass eine ausreichende Zahl an frei finanzierten und öffentlich geförderten Wohnungen des sozialen Wohnungsbaus gebaut wird.

Von Bedeutung war für uns weiterhin, dass Kronshagener Bürgerinnen und Bürger für einen bestimmten Zeitraum vorrangig als Nutzer zu berücksichtigen sind. Damit das auch langfristig gesichert wird, hat sich die Gemeinde zumindest für die öffentlich geförderten Sozialwohnungen ein Benennungsrecht für anstehende Neuvermietungen einräumen lassen. Als Seniorinnen und Senioren werden nach einer Vereinbarung Personen, die 60 Jahre oder älter sind, vorrangig berücksichtigt.

Bei der Aufstellung des Bebauungsplanes hatten wir mehrfache Änderungen gefordert, die auch überwiegend umgesetzt wurden.

Es wurde z.B. ein Baukörper aus dem B-Plan her-

ausgenommen, damit eine zu massive Bebauung vermieden werden kann. Damit ist die Großzügigkeit der Grünflächen innerhalb der Wohnanlage verbessert worden.

Für einen Teil der Wohnhäuser war eine Zufahrt der Feuerwehr mit einer Drehleiter gar nicht möglich. Auch die Zufahrt mit Rettungsfahrzeugen, Möbelwagen usw. war nicht gesichert. Hier haben wir darauf bestanden, dass eine akzeptable Lösung geschaffen werden kann, die den Sicherheitsanforderungen gerecht wird.

Für die gesamte Wohnanlage ist ein Multifunktionszentrum geplant. In diesem Zentrum sind u. a. ein Restaurant, die Unterbringung von Wohngruppen und Tagespflege sowie weiteren auf Seniorinnen und Senioren abgestellte Dienstleistungen vorgesehen. Wichtig war für uns, dass die beabsichtigten Versorgungseinrichtungen im Multifunktionshaus nachhaltig zur Verfügung stehen. Auf unseren Vorschlag hin wurde eine vertragliche Regelung zwischen der Gemeinde und dem Investor hierüber getroffen.

Die Anzahl der Abstellmöglichkeiten für PKW außerhalb der geplanten Tiefgarage wurde wenn - auch nur geringfügig - verbessert.

### **Wirtschaftliche und soziale Angelegenheiten**

Viele Senioren/innen sind zu recht beunruhigt über die möglichen wirtschaftlichen Folgen des GEG (Heizungsgesetz) und der steigenden Energiekosten, die auf sie zukommen. Wir haben uns in der Senioren Union deshalb mit den Möglichkeiten auseinandersetzt, die bereits jetzt vorliegen, um wirtschaftliche Auswirkungen abzumildern. Dazu bietet sich weiterhin die Inanspruchnahme von Wohngeld an. Die Förderung nach dem Wohngeld-Gesetz ist verbessert worden. Aus dem Grunde wurden alle Mitglieder der Senioren Union des Kreises RD-ECK in einem Rundschreiben ausgiebig über die Möglichkeiten der Wohngeldgewährung informiert und ihnen bei der Beantragung Hilfestellung angeboten.

Unser zukünftiger Themenbereich in der Senioren Union wird neben einer sozial verträglichen Umsetzung der Wärmewende, Vermeidung weiterer Altersarmut durch eine Korrektur der großen Witwenrente und Verbesserung des Pflegekonzeptes sein.

Als Senioren Union wehren uns dagegen, dass durch Aussagen von Kommunalpolitikern zur Wohnungspolitik der Eindruck entsteht, die Lösung von scheinbaren Wohnungsproblemen können zu Lasten der älteren Menschen ausgetragen werden. Die Aussage „ältere Menschen wohnen in zu großen Wohnungen und müssen diese räumen!“ ist inakzeptabel und bestätigt nur eine Unfähigkeit, das scheinbar vorhandene Wohnungsproblem sachlich, wirtschaftlich und sozialverträglich zu lösen.

### **Reisen der Senioren Union**

Einer großen Beliebtheit erfreuen sich die von der Senioren Union durchgeführten Fahrten. Tagesfahrten fanden mit einer Fähre auf der Eider sowie mit einer Busfahrt als Spargelfahrt des Kreisverbandes RD-ECK nach Walsrode mit einem Abstecher in die Lüneburger Heide statt.

An unserer mehrtägigen Jahres-Abschlussfahrt Anfang Oktober nahmen 50 Personen aus unserem Kreis teil. Es ging in den bekannten Kurort Bad Wildungen und in die Kellerwald / Edersee-Region. Auf der Hinfahrt zeigte man uns bei einer Zwischenstation in Hildesheim, wie eine Stadt sein Zentrum nach strengen Gesichtspunkten denkmalgerecht neu gestalten kann und trotzdem zeitgemäßen Wohnraum schafft. Denn hinter den denkmalgeschützten vorderen Gebäudefronten um den Marktplatz liegen moderne preisgünstige Wohnungen. Weitere Stationen waren auf dieser Reise die mittelalterliche Stadt Fritzlar, die Abtei Kloster Hainau, in der uns ein Mönch (der sich im Nachhinein als Fremdenführer entpuppte) mit dem Klosterleben vertraut machte. Weiter ging es ins Sauerland nach Willingen, wo wir uns die größte Schisprungschanze der Welt ansehen durften. Beindruckend ist dort der über der Schanze verlaufende Skywalk, eine 665 m lange Hängebrücke. Der letzte Tag der Reise führte uns dann in die mittelalterliche Universitätsstadt Marburg, deren Sehenswürdigkeiten uns ein Stadtführer zeigte. Die Fahrt setzten wir an den Edersee mit der grandiosen Eder-Talsperre fort. Die Staumauer nutzten wir natürlich zu einem Spaziergang. Mit vielen schönen neuen Eindrücken, interessanten Gesprächen, viele wissenswerten Informationen und viel Spaß schlossen wir die Reise ab. Für die Reisen 2024 wurde bereits die Planung aufgenommen.

In Zusammenarbeit mit den Ortsverbänden fand die Weihnachtsfeier der Senioren Union RD -ECK wieder im Schützenhof in Groß Wittensee statt. Über 70 Teilnehmer ließen sich trotz widriger Witterungsverhältnisse diese beliebte Veranstaltung nicht entgehen. Neben Kaffee und Kuchen gab es wieder eine amüsante Moderation, unterhaltsame Geschichten ein gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern mit Gitarrenbegleitung, was die sehr gelungene Veranstaltung abrundete. In der Senioren Union des Kreises RD-ECK sind personelle Veränderungen im Vorstand eingetreten. Der bisherige Vorsitzender Dr. Heinz Zimmermann- Stock hat aus persönlichen Gründen den Vorsitz des Kreisverbandes aufgegeben. Auf der Mitgliederversammlung im November 2023 wurde dann **Holger Tewes aus Kronshagen als neuer 1. Vorsitzender der SU des Kreises RD-ECK und als Schatzmeister Wilhelm Petersen aus Osterröfeld** gewählt.

Auch für das Jahr 2024 plant die CDU-Senioren Union wieder vielseitige Veranstaltungen und Fahrten.

# Junge Union Kronshagen wieder sehr aktiv

Florian Reimer, JU Ortsvorsitzender Kronshagen

**W**ährend das erste Halbjahr 2023 ganz im Zeichen der Vorbereitung der Kommunalwahl stand, haben wir im zweiten Halbjahr mehrere öffentliche Veranstaltungen durchgeführt

## **Pizza & Politics mit der JU Rendsburg-Eckernförde**

Gemeinsam mit unserem Kreisverband haben wir am 20.08.2023 in Bredenbek ein Pizza & Politics veranstalten können. Als Ehrengäste hatten wir den JU-Bundesvorsitzenden Johannes Winkel und den JU-Landesvorsitzenden und unseren Kreistagsabgeordneten Felix Siegmon zu Besuch. Mit insgesamt knapp 40 Gästen aus dem ganzen Landesverband und der CDU war es eine sehr erfolgreiche Veranstaltung. Nach einem Grußwort unserer Ehrengäste, die sich besonders auf die Bundespolitik bezogen, konnten wir noch mit Johannes Winkel inhaltlich diskutieren und danach gesellig beisammensitzen und etwas leckeres Essen. Es war ein netter Abend mit unserem Bundesvorsitzenden.

## **Schulanfangsaktion und Volleyballturnier**

Zu Beginn des neuen Schuljahres hat die JU, im Rahmen der Neumitgliederkampagne, Flyer und Collegeblöcke vor dem Schulzentrum in Kronshagen verteilt. Auf den Flyern haben wir auch für un-

ser traditionelles Volleyballturnier geworben. Dieses fand dann knapp 2 Wochen später am 09.09.2023 statt. Geplant war ein kleines Turnier mit anschließendem Grillen. Leider war das Turnier nicht besonders gut besucht, weshalb das Grillen dann ausfiel. Der Vorstand ging in die Analyse und möchte nächstes Jahr wieder ein größeres Turnier mit mehr Beteiligung auf die Beine stellen. Wir geben nicht auf und werden die Tradition selbstverständlich fortführen!

## **Schleswig-Holstein-Tag und Deutschlandtag**

Der Oktober stand ganz im Zeichen des Landes- und Bundesverbandes. Unser Ortsvorsitzender Flo Reimer war zu Gast beim Deutschlandtag in Braunschweig. Beim SHT konnte Kronshagen gleich 4 Delegierte stellen. Beide Tagungen waren geprägt von Solidarität mit Israel. Der feige Angriff der Hamas auf das jüdische Leben hat uns alle schockiert. Die JU zeigte auf den Parteitagen volle Solidarität und machte klar, dass Antisemitismus kein Platz in unserer Gesellschaft hat. Für uns ist der Schutz vom jüdischen Leben unstrittig!

Neben der Solidarität wurden natürlich auch fleißig inhaltliche Arbeit geleistet. Auf Landesebene haben wir den Leitantrag „Schleswig-Holstein 2024“ verabschiedet, während der Bundesverband sich mit der Frage zu Europa beschäftigt hat.

## **Weihnachtsfeier mit der JU Bordesholm**

Schon zu einer Tradition ist auch die gemeinsame Weihnachtsfeier mit der JU Bordesholm geworden. Am 01. Dezember haben wir uns nach dem Ortsverbandstag unseres Nachbarverbandes in Flintbek getroffen und was Leckeres gegessen. Nach dem Essen ging es noch auf den Weihnachtsmarkt in Kiel für einen Glühwein. Auch wenn die Runde durch viele überschneidende Termine und krankheitsbedingten Absagen recht klein war, haben wir wieder einmal gemerkt, wie gut die Zusammenarbeit mit der JU Bordesholm ist.

Anfang des nächsten Jahres wird sich der Vorstand der JU zusammensetzen und das nächste Jahr planen. Es wird einen Ortsverbandstag geben, der vermutlich im ersten Halbjahr stattfindet. Natürlich werden wir auch wieder ein Volleyballturnier auf die Beine stellen. Was wir sonst noch alles machen und planen werden, sehen wir dann im nächsten Jahr.



Pizza & Politics der JU Kronshagen



VALENTINSTAG



CDU BALLNACHT



CDU GRÜNKOHLESSEN



BIIKE BRENNEN



GRILL- UND KLÖNABEND



KASPER BEIM GRILL- UND KLÖNABEND

## Februar

Freitag 16.02.2024 | 16.00 Uhr  
**Valentinstag Frauen Union Kronshagen**  
Mit einem bunten Programm  
Bürgerhaus Kronshagen

Mittwoch 28.02.2024 | 19.00 Uhr  
**Talk & Wine: Gesund und aktiv älter werden“**  
Diskussionsveranstaltung mit Frau Wilken-Nöldeke , Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V.  
Bürgerhaus Kronshagen

# Termine

## Unser Preisrätsel

### Wo wurde das Titelbild aufgenommen?

Unter allen richtigen Einsendungen (bis zum 16.02.2024) werden verlost:

- 1. Preis    Präsentkorb von Getränke Petersen
- 2. Preis    Weinpräsent von Getränke Petersen
- 3. Preis    Essensgutschein im Restaurant Nostimo

Die Lösung bitte an:  
CDU Kronshagen  
Thomas Kahle  
Ottendorfer Weg 41  
24119 Kronshagen

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# Von oben gesehen ein ganz normales Autohaus



Aber die Werte sind drinnen:

- bester Service
- persönliche Beratung
- große Auswahl an EU-Fahrzeugen und guter Gebrauchter mit Garantie

Ihr Volkswagen Autohaus

# Seefluth

Autohaus Kronshagen H. Seefluth GmbH

Eckernförder Straße 230 · 24119 Kronshagen · Telefon (0431) 6672 5511 · Fax (0431) 54 82 97 · [www.autohaus-seefluth.de](http://www.autohaus-seefluth.de)

Ihr Partner in Sachen „Auto“

**Seefluth wird grün!**  
Unsere Werkstatt ist für die E-Mobilität bestens ausgerüstet.



# „Weiterdenker.“

Unsere Beratung:  
Passt mit Sicherheit zu Ihren Plänen.

📍 Bezirkskommissariat **Sönke Jacobsen e.K.**  
☎ 0431 580040  
✉ [kronshagen@provinzial.de](mailto:kronshagen@provinzial.de)

**PROVINZIAL** 